

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)		

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Rückbau von Notrufsäulen im Bereich Köln-Seeberg

Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich zu TOP 11.2.3 i.d.S am 13.09.2007 zur

Notrufsäule auf der Oranjehofstraße in Köln-Seeberg

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass auf der Oranjehofstraße in Seeberg zwischen den Häusern 19 und 21 seit Jahren eine Notrufsäule steht, mit welcher man sicherlich vor einigen Jahren die Polizei und auch die Feuerwehr zu Hilfe rufen konnte. Die Notrufsäule ist inzwischen aber soweit ausgeschlachtet worden, dass nur noch die Säule als solche dort steht. Sie ist mit Sicherheit zu nichts mehr nütze. Frau Heinrich möchte daher wissen:

- Wer ist für die Demontage der Säule zuständig?
- Wann wird man dies in Angriff nehmen können?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Derzeit unterhält die Feuerwehr Köln im Stadtgebiet 193 Feuerrufsäulen. Sie wurden in den späten 60er Jahren als öffentliche Feuermelder sehr stark ausgebaut. Heute werden die Rufsäulen aufgrund der Handyverbreitung kaum mehr genutzt. Ziel ist es, alle rechtlich nicht zwingend notwendigen Rufsäulen zurückzubauen. Dazu werden in einem ersten Schritt die Telefonanschlüsse der abzubauenen Rufsäulen gekündigt. Gleichzeitig werden die Rufsäulen als nicht betriebsbereit gekennzeichnet. In einem zweiten Schritt werden dann die Stromanschlüsse zurückgebaut. Zunächst ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, dass die Rufsäulenkörper stehen bleiben, bis der Stromanschluss komplett zurückgebaut wurde. Nachdem der Stromanschluss zurückgebaut wurde, kann der Rufsäulenkörper ebenfalls abgebaut werden. Die hierzu erforderlichen Vergaben werden nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2008 veranlasst.

